

Hartleben, Otto Erich: [mein armer Kopf lag still in deinem Schooss] (1886)

1 Mein armer Kopf lag still in deinem Schooss
2 und dachte – dachte bis er müde wurde.
3 Du hattest deine leichte, milde Hand
4 auf meine Stirn gelegt und warst entschlafen.

5 Und gar ein Zauber schien mir auszugehn
6 von deinen weissen Fingern: Frieden sandten
7 sie nieder in mein Hirn, und allgemach
8 sah ich den Schlaf in heitrer Ruhe nahn,
9 und mir ward leicht, als schlief ich in den Tod.

(Textopus: [mein armer Kopf lag still in deinem Schooss]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)